

# BOKU Unterwegs

## Ergebnisse der BOKU-weiten Mobilitätserhebung

Regine Gerike  
Reinhard Hössinger  
Ursula Kadan  
Caroline Koszowski



## Ziele der Mobilitätserhebung

---

- ➔ Repräsentative Erhebung des Mobilitätsverhaltens von Studierenden und MitarbeiterInnen an den drei Hauptstandorten der BOKU.
- ➔ Bewertung von Maßnahmenvorschlägen aus der Sicht der potenziellen NutzerInnen.
- ➔ Sammlung von Wünschen, Ideen und Verbesserungsvorschläge aus der Sicht der Befragten.
- ➔ Die Erhebung soll so durchgeführt werden, dass die Ergebnisse zeitlich und inhaltlich in das geplante Mobilitätsmanagement einfließen können.

## Ablauf der Erhebung

---

- ➔ Ankündigung der Mobilitätserhebung als Top-Story und auf BOKU-Screens.
- ➔ Zusätzlich durch ein Schreiben des Rektors an alle MitarbeiterInnen und ein paralleles Schreiben der ÖH-BOKU an alle Studierenden.
- ➔ Befragt wurden alle Studierenden und MitarbeiterInnen der BOKU.
- ➔ Jede/r Befragte erhielt einen individuellen Zugangscode und einen individuellen Berichtstag, für den die zurückgelegten Wege berichtet werden sollten.
- ➔ Berichtstage waren die 10 Werktage zwischen 12.05. und 23.05. Die Befragten wurden nach dem Zufallsprinzip auf die 10 Berichtstage aufgeteilt.
- ➔ Jeder Befragte erhielt ein Ankündigungsmail und ein weiteres mail am Berichtstag mit den individuellen Zugangsdaten zum Online-Fragebogen.
- ➔ Befragte, die den Fragebogen nicht ausgefüllt und die Teilnahme nicht verweigert hatten, erhielten bis zu zwei Erinnerungsmails im Abstand von drei Werktagen.
- ➔ Die letzten Erinnerungsmails werden am 02.06. versendet. Damit war die Erhebung abgeschlossen.

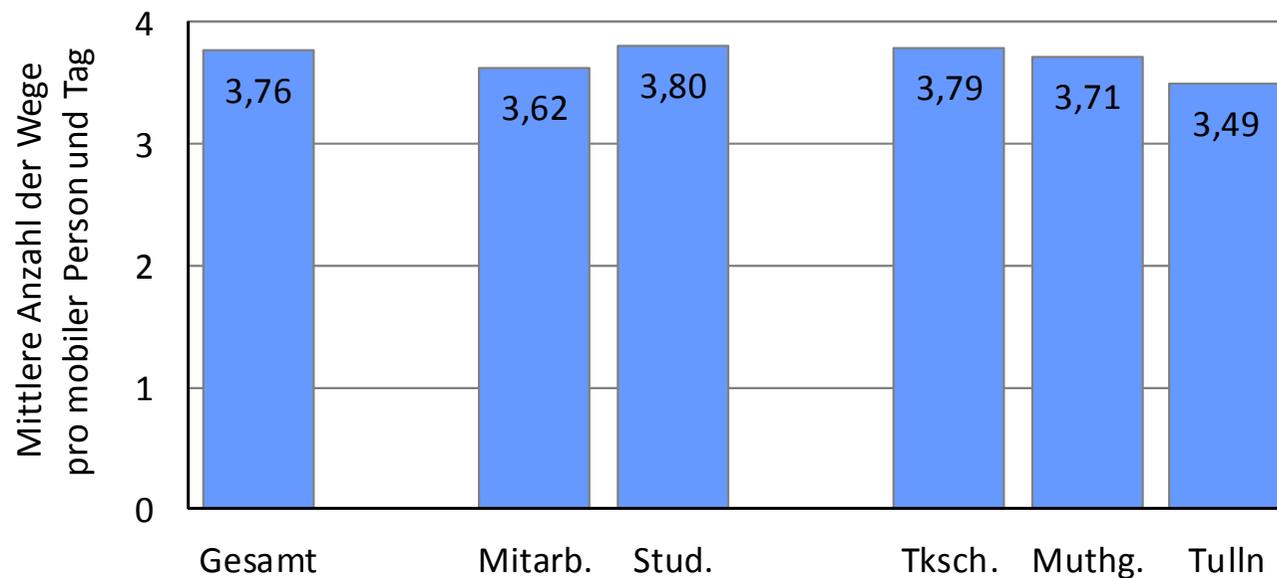
# Grundgesamtheit und Rücklaufquote

	Anzahl			Prozent		
	Mitarbeiter	Studierende	Gesamt	Mitarbeiter	Studierende	Gesamt
Gesamtbrutto	1.987	11.662	13.649			
Nicht in Zielgruppe	129	1.113	1.242			
<i>Fragebogen-Rücklauf</i>				<i>Prozent von Bereinigtem Brutto</i>		
Bereinigtes Brutto	1.858	10.549	12.407	100	100	100
Teilnahme abgelehnt	98	386	484	5	4	4
Nicht oder nur tw. ausgefüllt	685	6.251	6.936	37	59	56
Fragebogen fertig ausgefüllt	<b>1.075</b>	<b>3.912</b>	<b>4.987</b>	<b>58</b>	<b>37 *</b>	<b>40 *</b>
<i>Verteilung auf Standorte</i>				<i>Prozent von AnswererInnen</i>		
Türkenschanze	634	2.688	3.322	59	69	67
Muthgasse	312	1.018	1.330	29	26	27
Tulln	122	51	173	11	1	3
Sonstige	7	156	163	1	4	3

\* Nach Abzug der prüfungsinaktiven Studierenden (38% vom Gesamtbrutto der inskribierten Studierenden) beträgt die Antwortquote der prüfungsaktiven Studierenden 54% und die Gesamt-Antwortquote 55%

# Wegehäufigkeit und Weglänge

Mittlere Anzahl der Wege pro mobiler Person und Tag

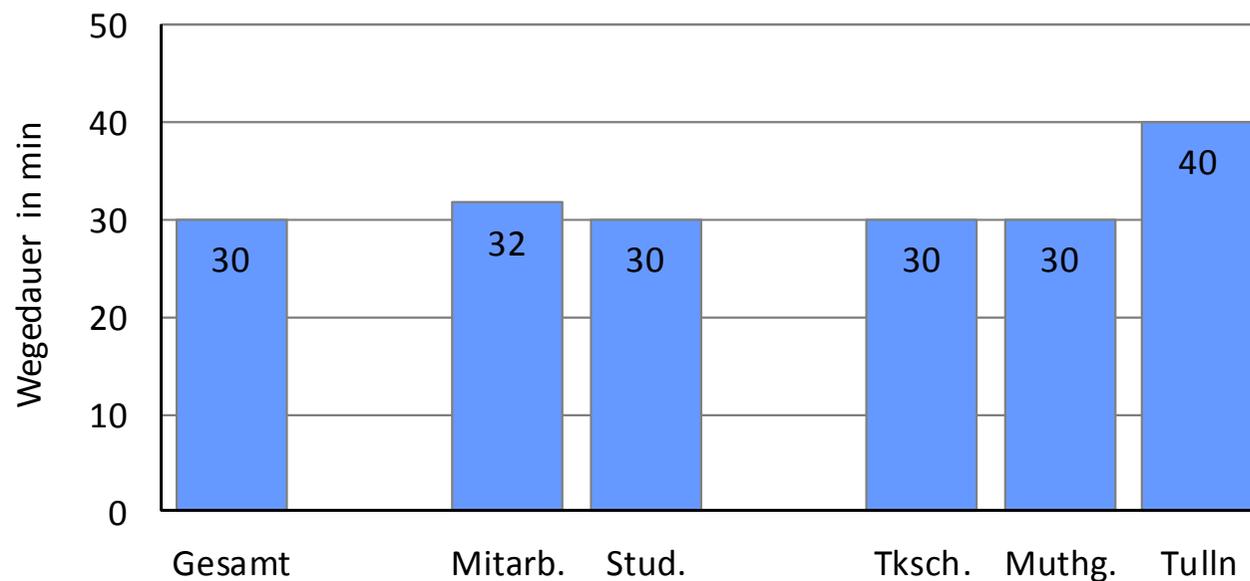


Median der Weglänge

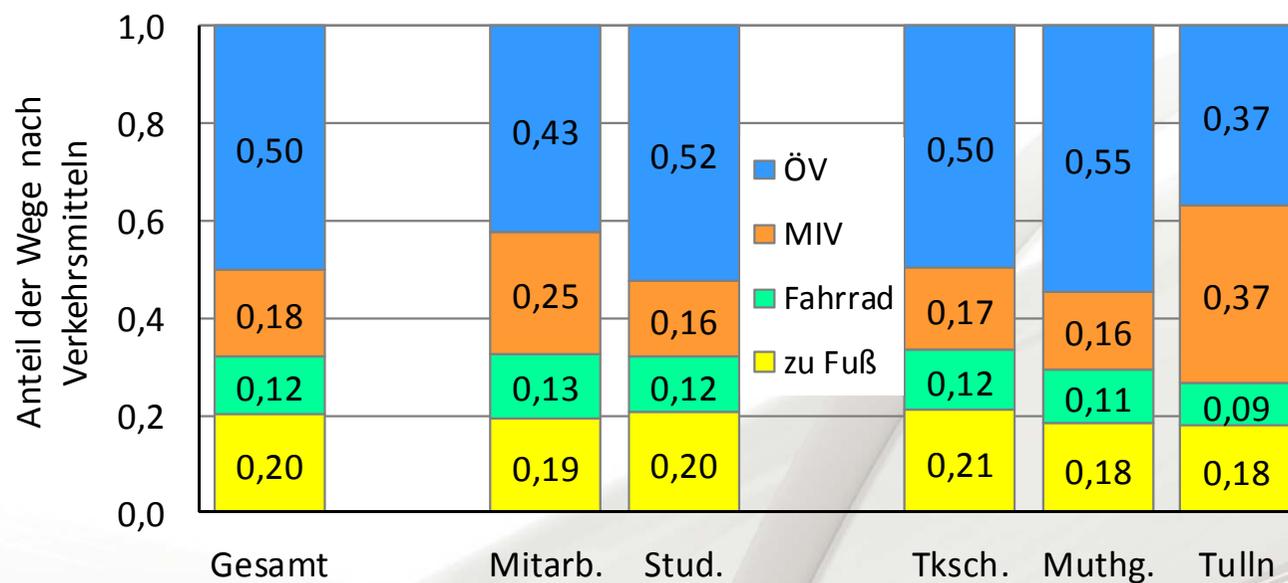


# Wegedauer und Modal Split

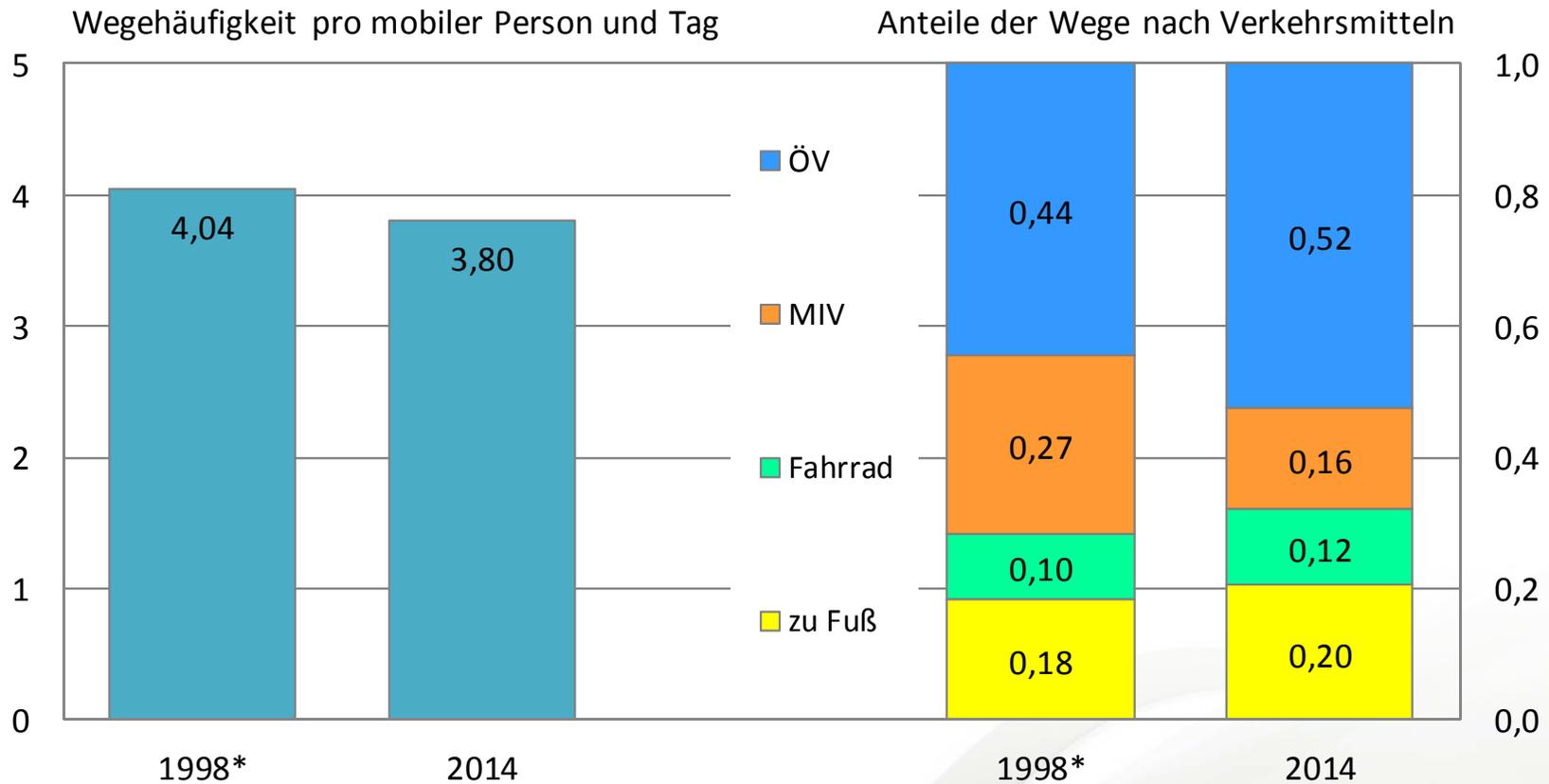
## Median der Wegedauer



## Verkehrsmittelwahl

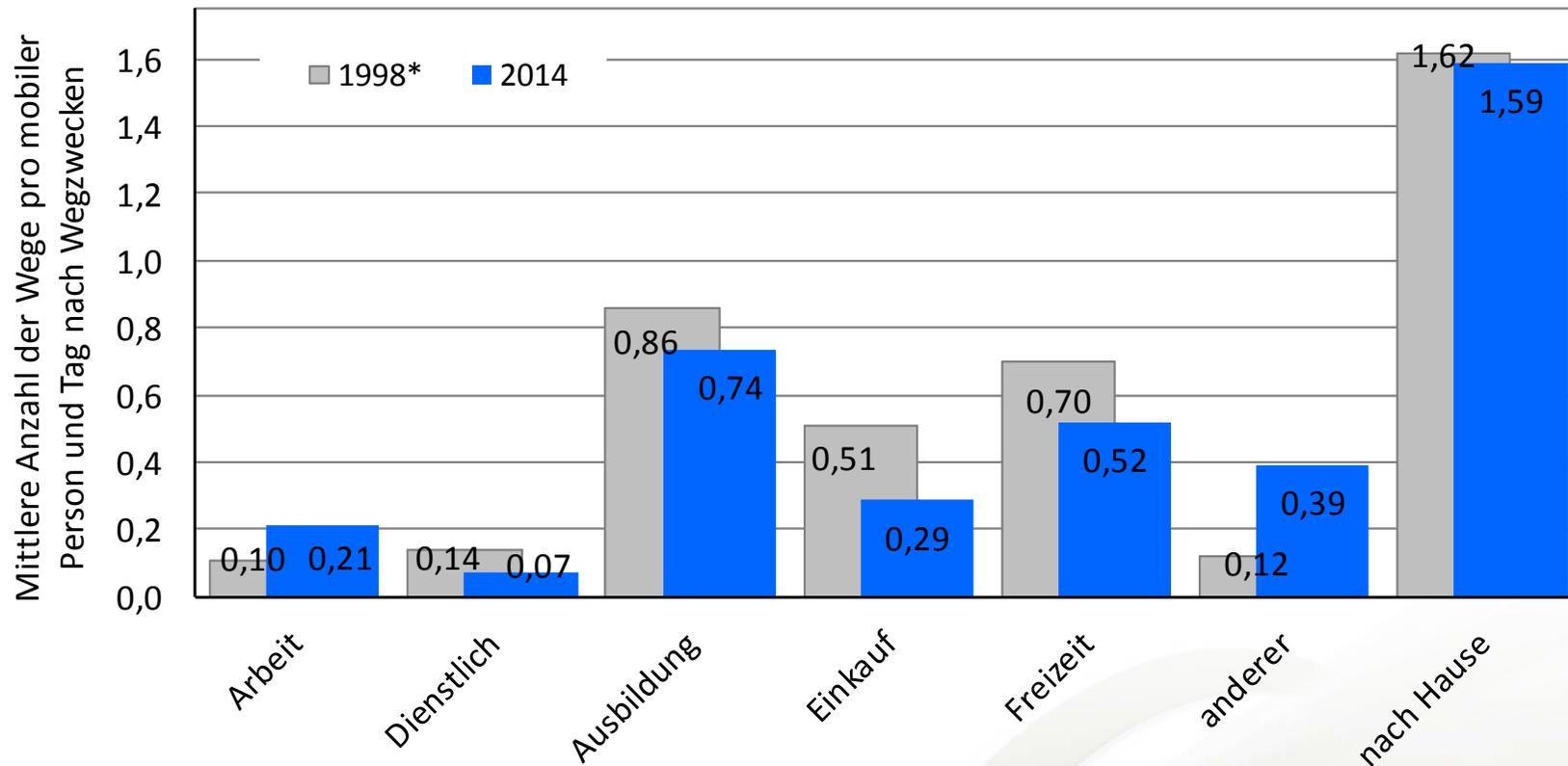


# Mobilität der Studierenden 1998 und 2014



\*Quelle: Heschl, A. 1998. *Unterschiede im verkehrsverhalten der Studierenden an der Universität für Bodenkultur durch den Wegfall der Studentenfreifahrt*. Universität für Bodenkultur, Wien.  
 Ergebnisse der Nachher-Befragung von 223 Studierenden über jeweils 2 Stichtage = 1.731 Wege

# Wegzwecke der Studierenden 1998 und 2014

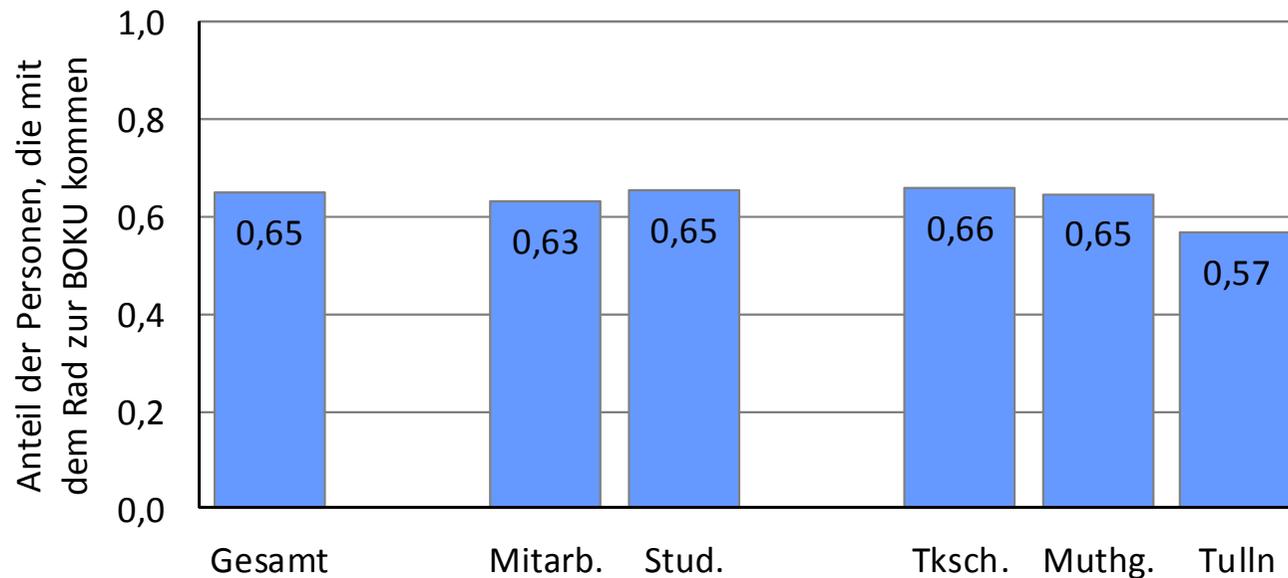


\*Quelle: Heschl, A. 1998. *Unterschiede im verkehrsverhalten der Studierenden an der Universität für Bodenkultur durch den Wegfall der Studentenfreifahrt*. Universität für Bodenkultur, Wien.  
Ergebnisse der Nachher-Befragung von 223 Studierenden über jeweils 2 Stichtage = 1.731 Wege

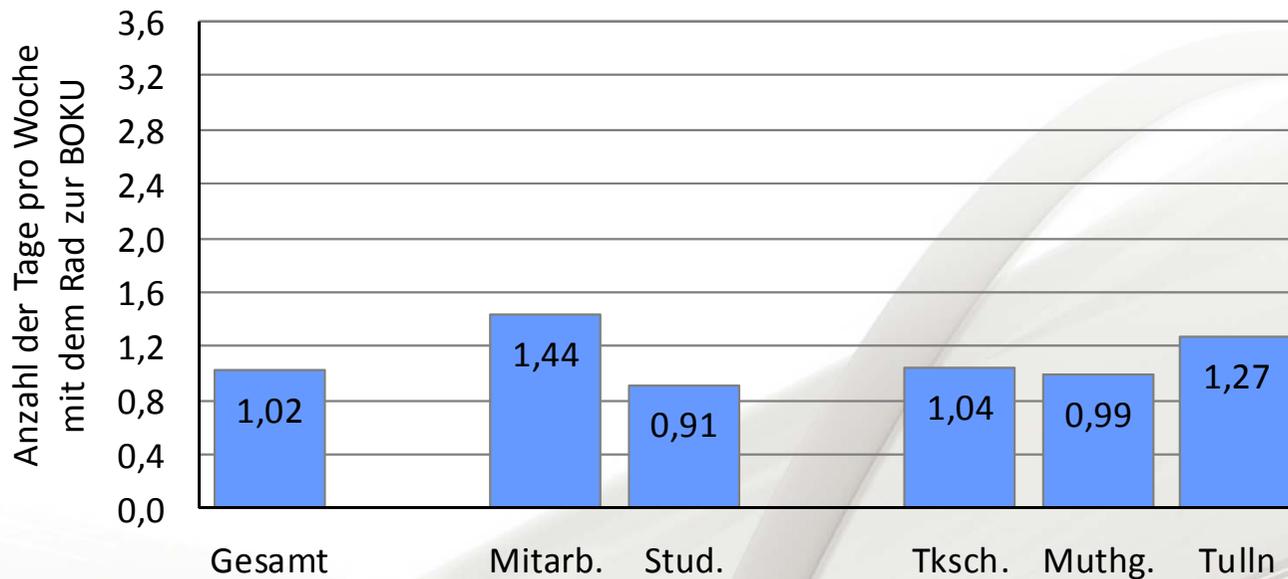
Anmerkung: Die Unterschiede haben auch erhebungstechnische Gründe: 1998 wurden die Zwecke *Begleitung*, *Erledigung* und *privater Besuch* nicht explizit erfasst, im Jahr 2014 dagegen schon. Für den Vergleich wurden *private Besuche* zu *Freizeit* gezählt, *Begleitung* und *Erledigung* zu *anderer*.

# Fahrrad-Nutzungshäufigkeit

Fahren Sie zumindest manchmal mit dem Fahrrad zur BOKU?

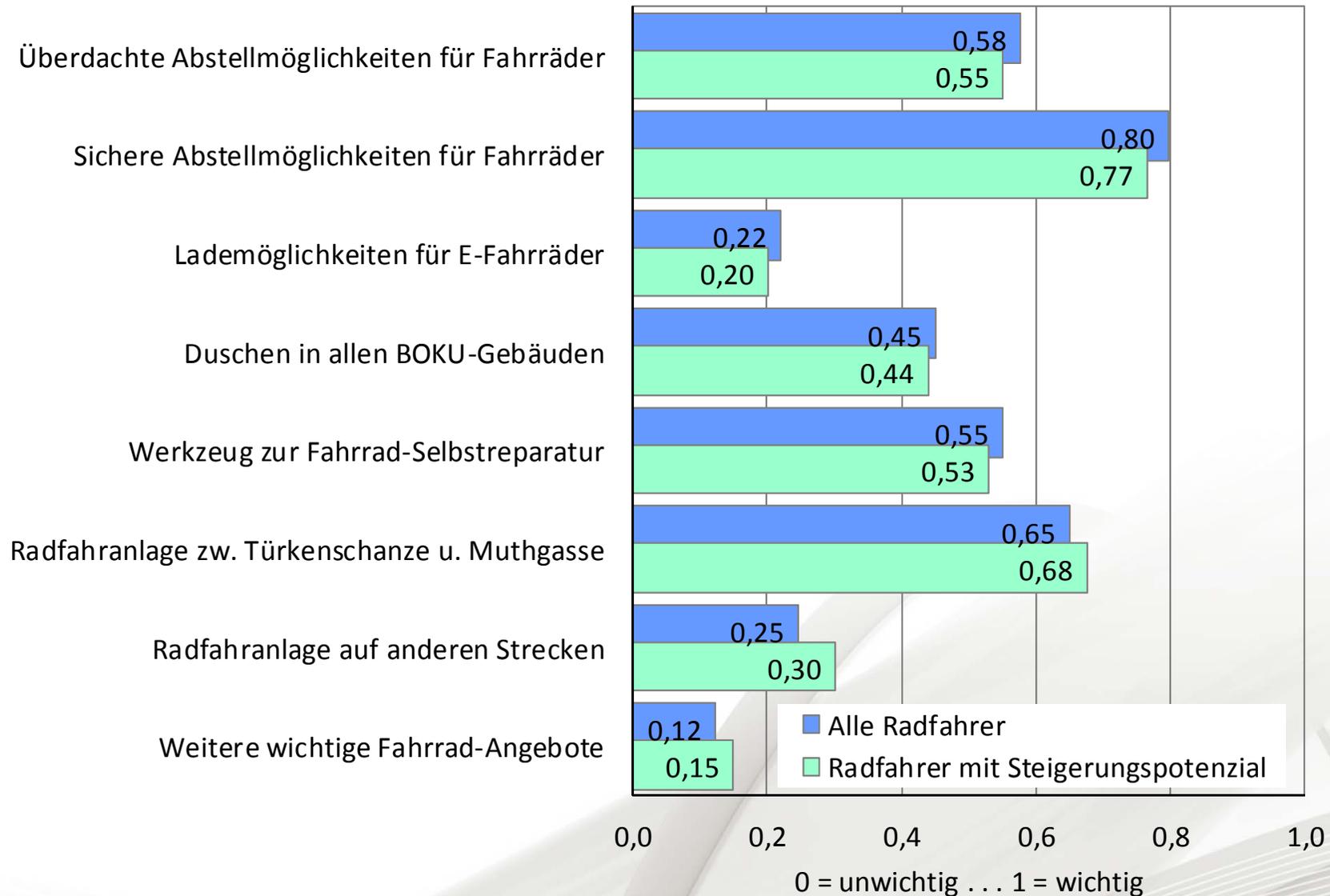


Falls ja: An wie vielen Tagen pro Woche?



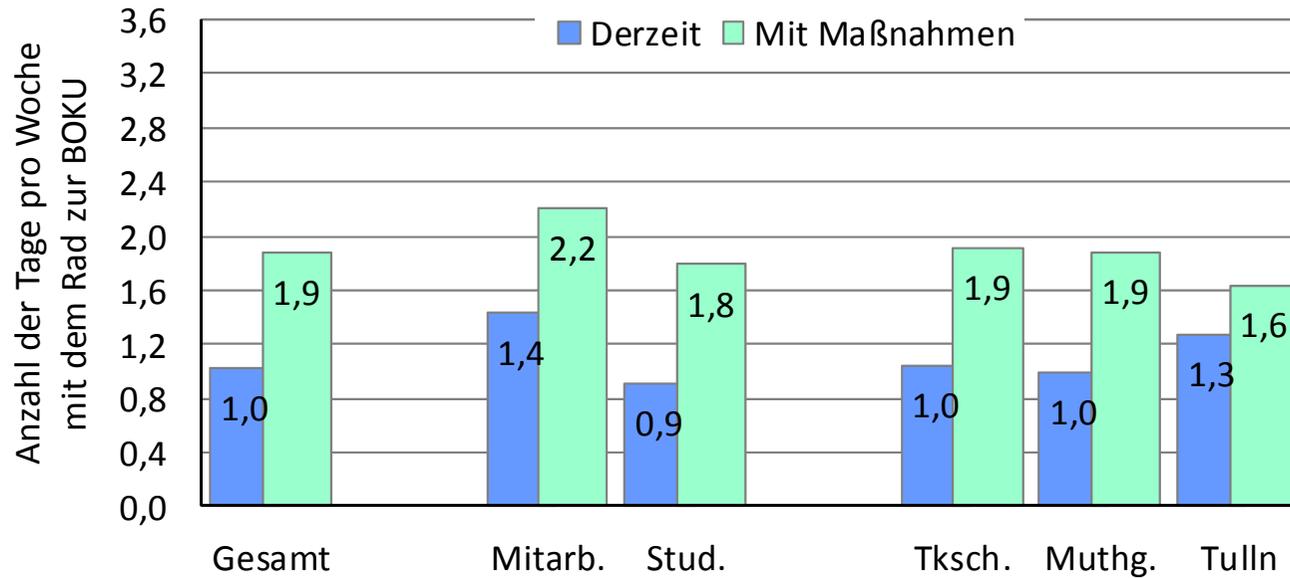
# Beurteilung von Maßnahmen für den Fahrradverkehr

Wenn Sie mit dem Fahrrad zur BOKU fahren - wie wichtig wären folgende Angebote?



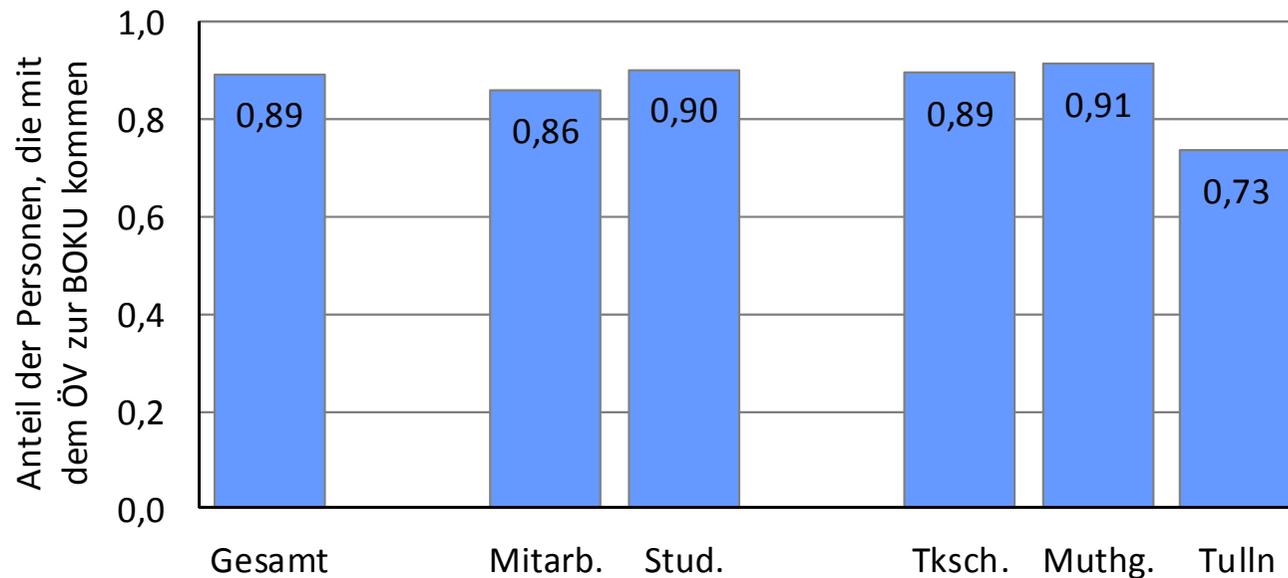
# Steigerungspotenzial durch Maßnahmen für den Fahrradverkehr

Fahrradfahrten zur BOKU derzeit und nach Umsetzung der wichtigen Maßnahmen

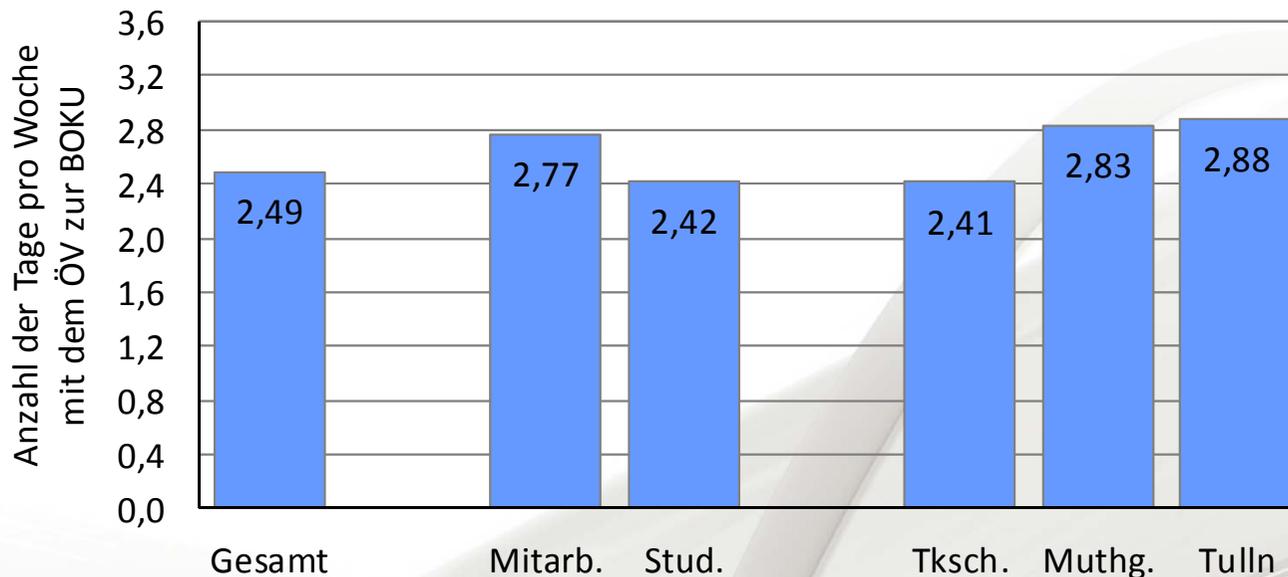


# ÖV-Nutzungshäufigkeit

Fahren Sie zumindest manchmal mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur BOKU?

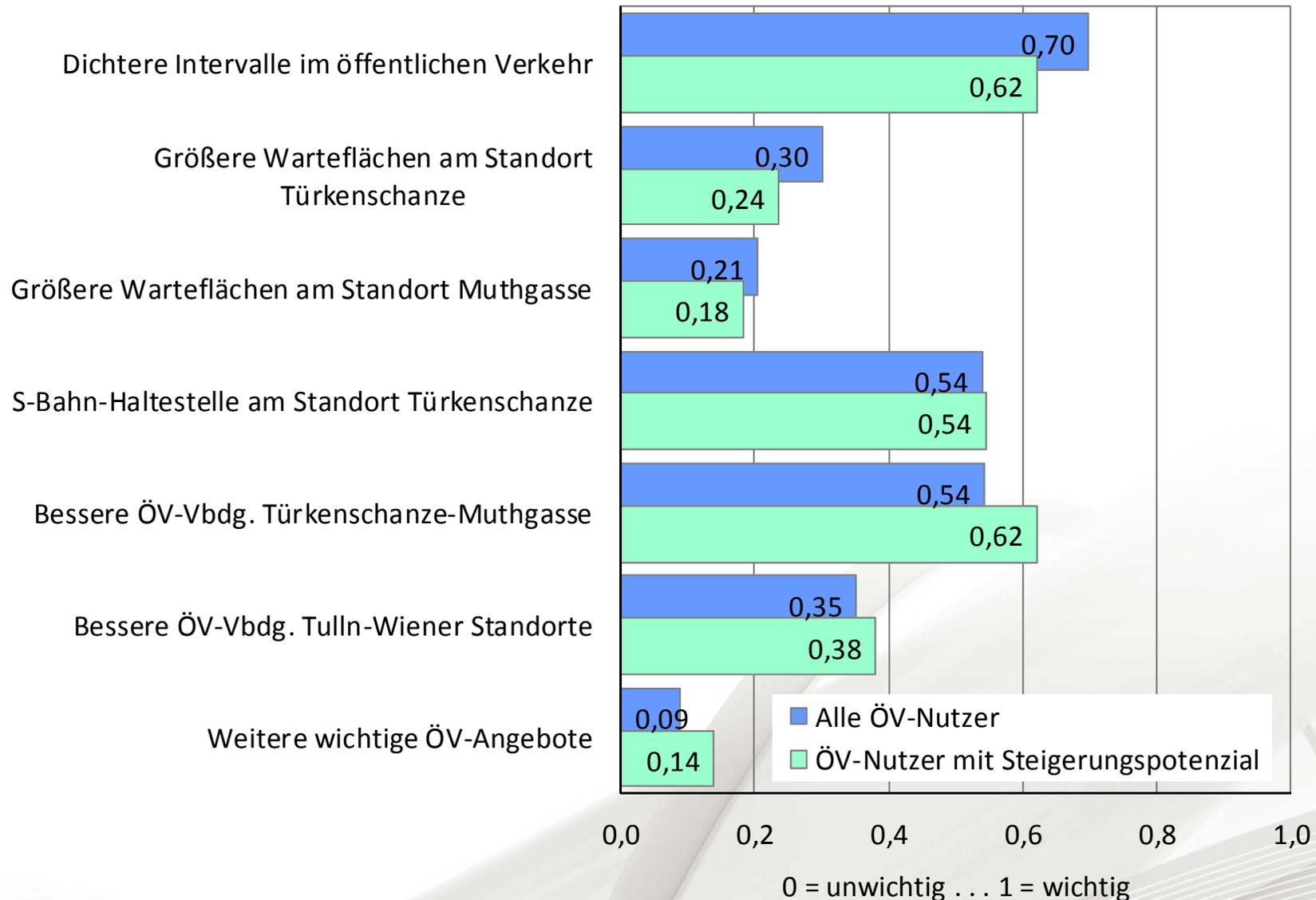


Falls ja: An wie vielen Tagen pro Woche?



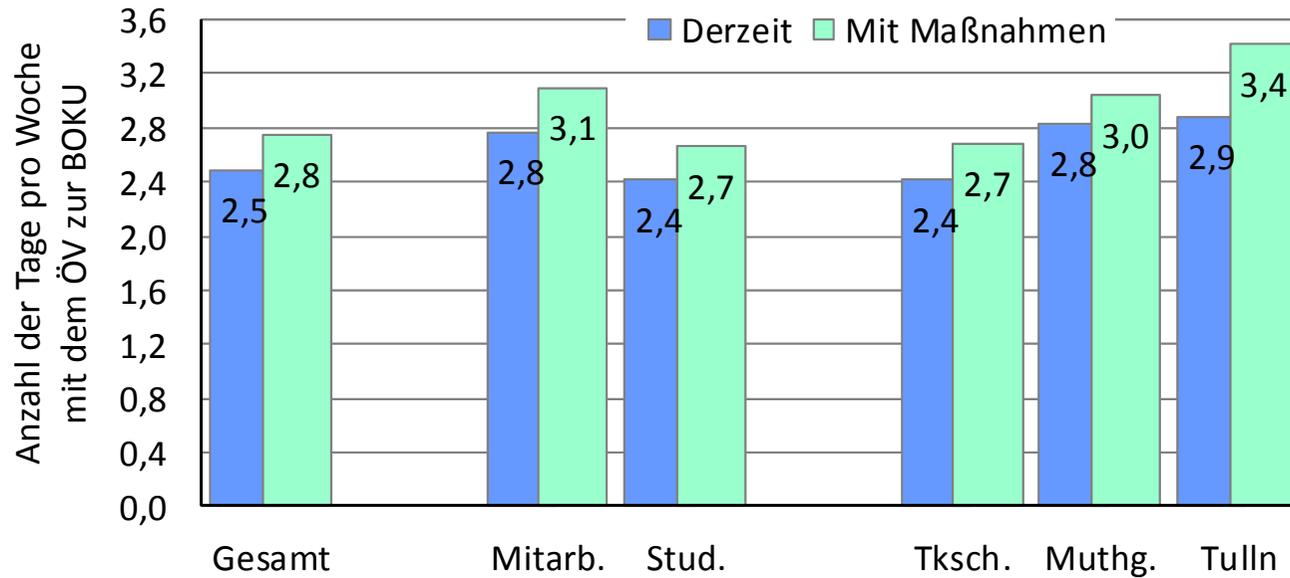
# Beurteilung von Maßnahmen für den öffentlichen Verkehr

Wenn Sie mit dem ÖV zur BOKU fahren - wie wichtig wären folgende Angebote?



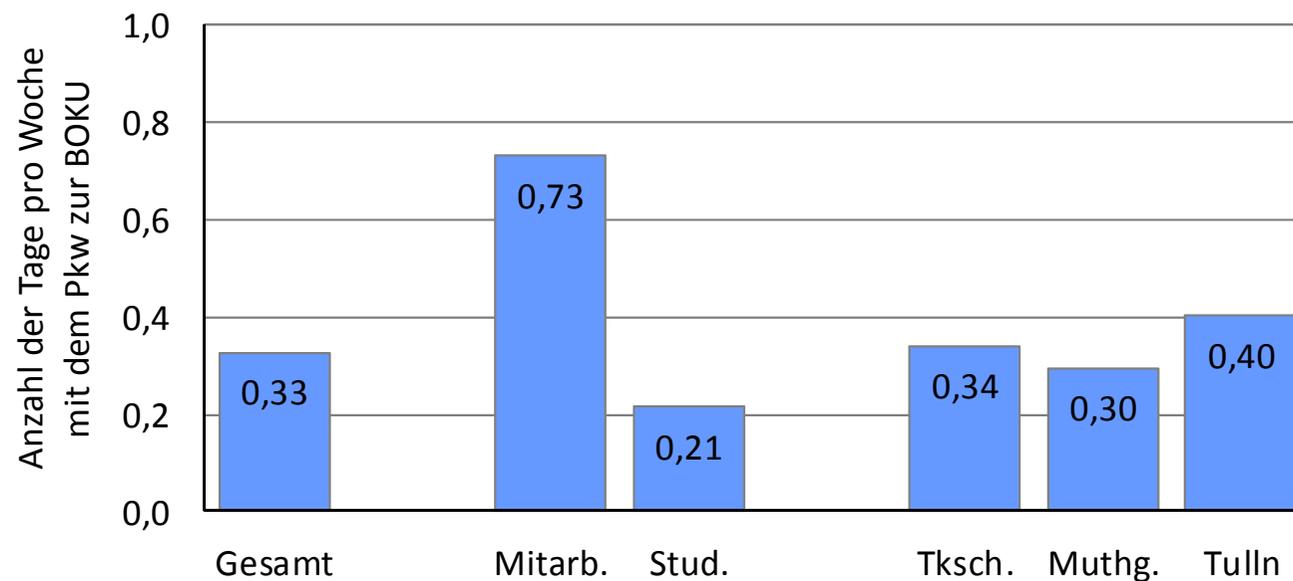
# Steigerungspotenzial durch Maßnahmen für den öffentlichen Verkehr

ÖV-Fahrten zur BOKU derzeit und nach Umsetzung der wichtigen Maßnahmen



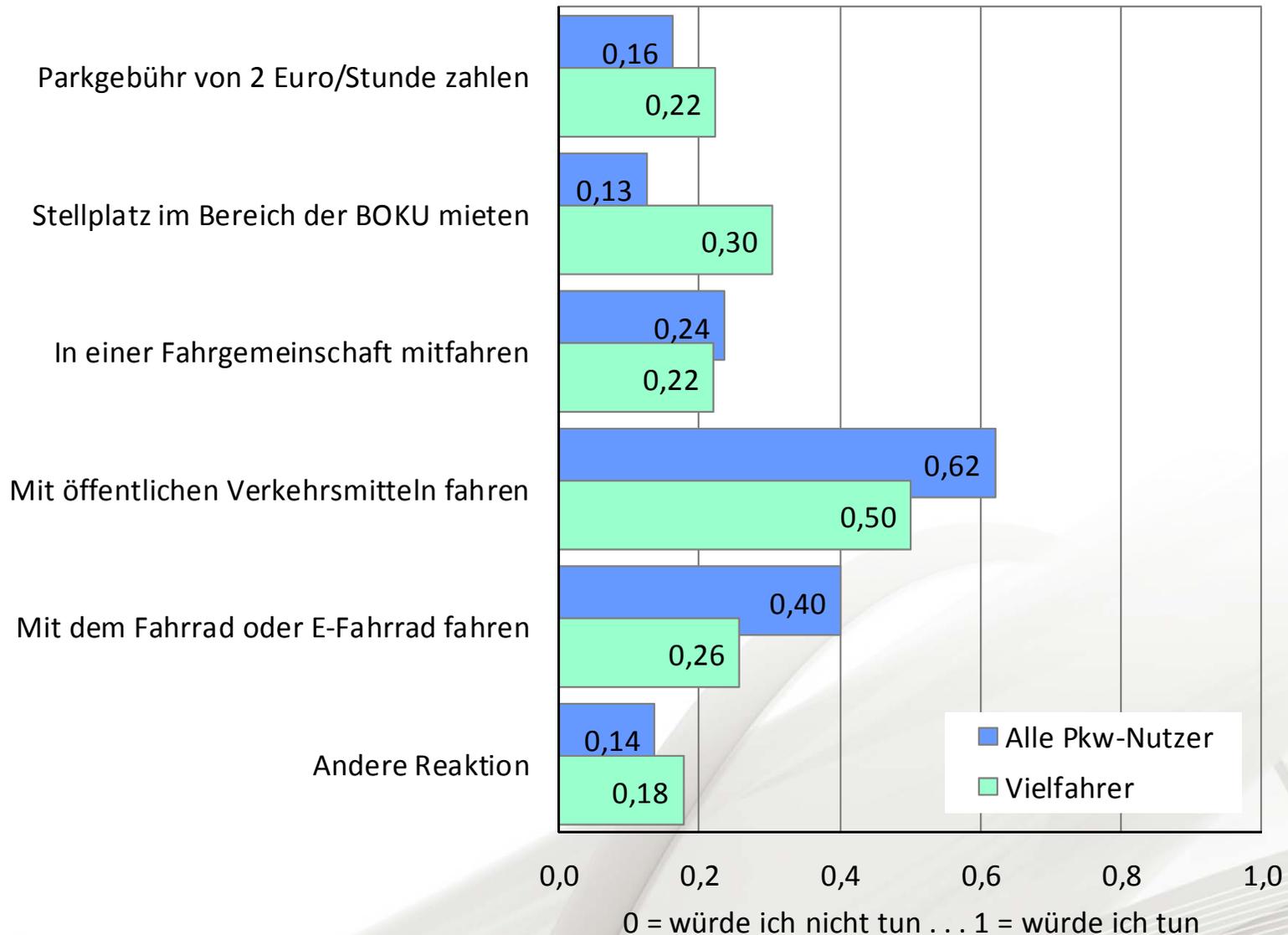
## Pkw-Nutzungshäufigkeit

An wie vielen Tagen/Woche fahren Sie mit dem Pkw zur Türkenschanze/Muthgasse?



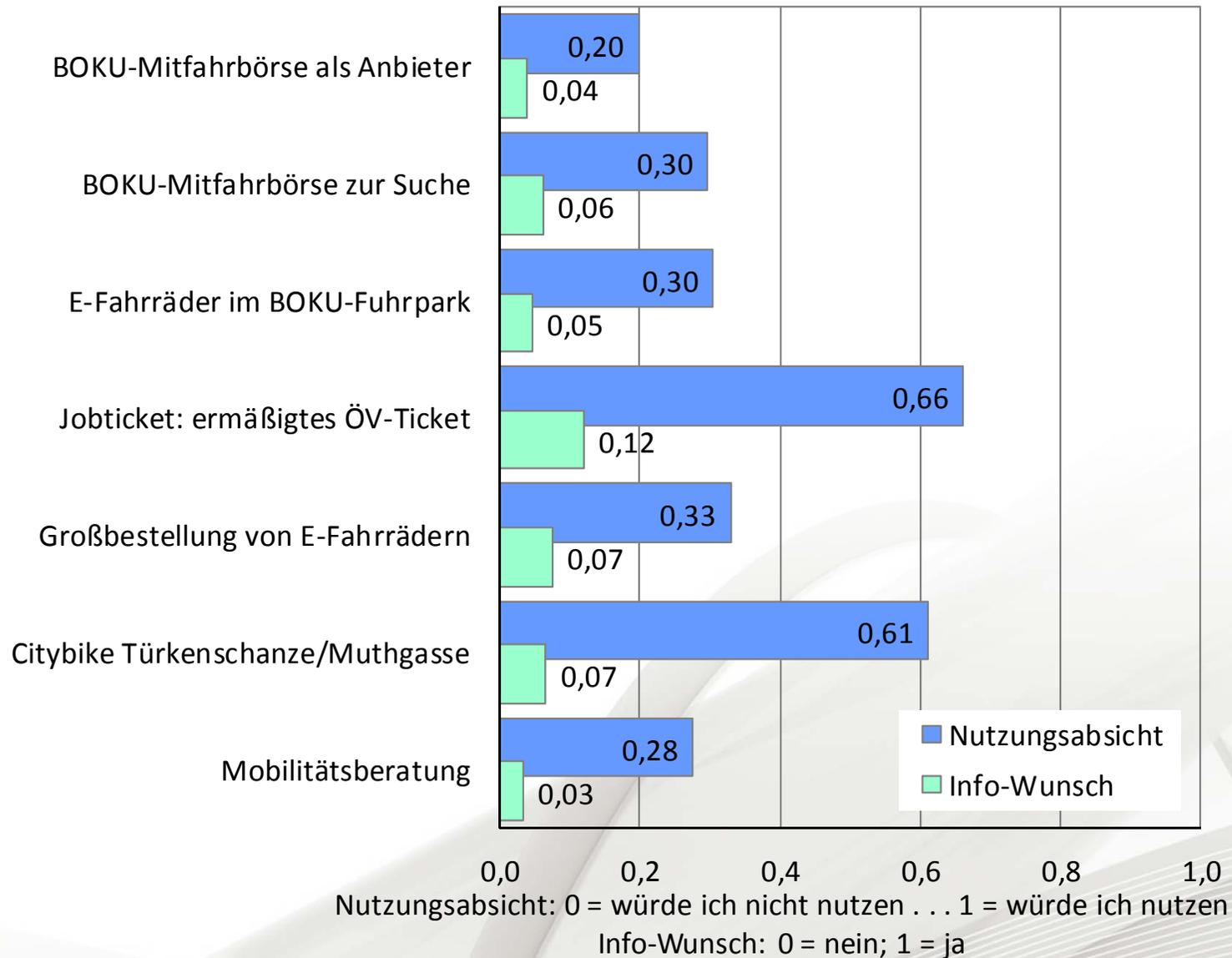
## Reaktionen auf eine Parkraumbewirtschaftung 18. + 19. Bezirk

Was würden Sie tun, wenn im 18. und 19. Bezirk ein Parkpickerl eingeführt würde?



# Beurteilung von verschiedenen Mobilitätsangeboten

Würden Sie die folgenden Angebote nutzen, wenn sie verfügbar wären?  
Wollen Sie informiert werden, falls dieses Angebot geschaffen wird?

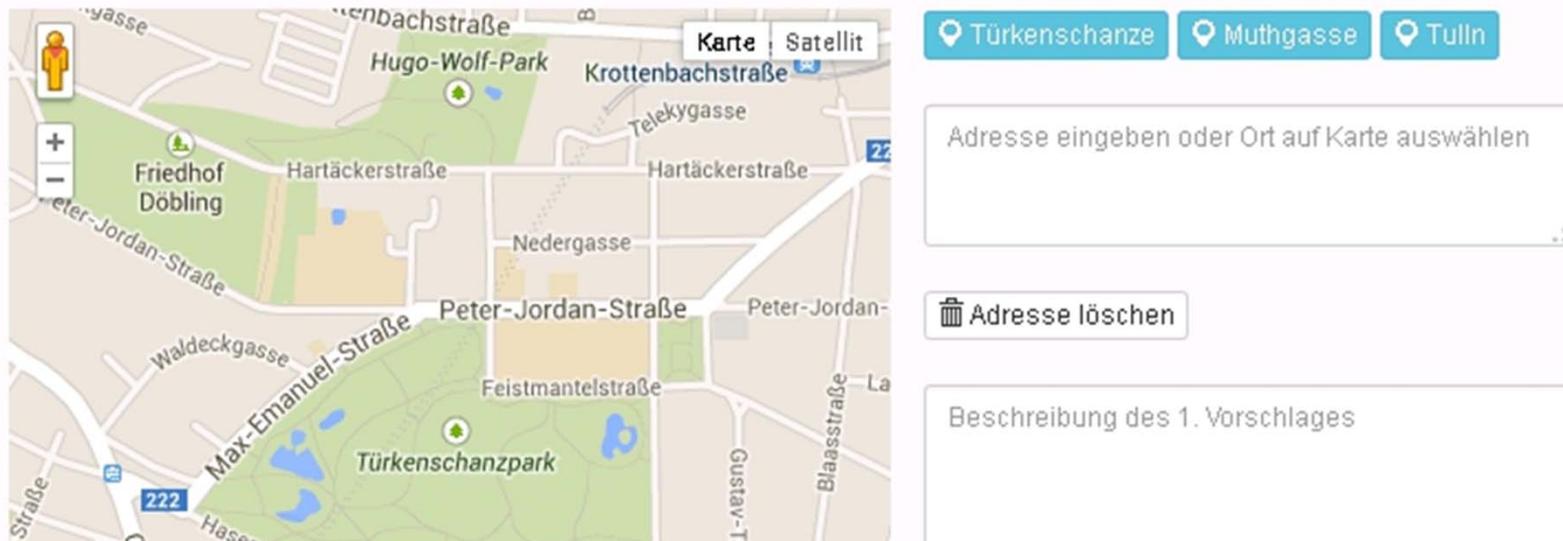


## Verbesserungsvorschläge für die verkehrliche Situation

- ➔ Jede/r TeilnehmerIn konnte bis zu drei Probleme und/oder Vorschläge berichten und auf einer Karte verorten
- ➔ Über 1.900 Probleme und Vorschläge berichtet
- ➔ Über 1.400 davon auf der Karte verortet

### Probleme und Verbesserungsvorschläge für die verkehrliche Situation

Sie können alle 3 Felder für Ihre Vorschläge nutzen. Wählen Sie zuerst den Standort aus, für den Sie etwas vorschlagen wollen. Markieren Sie dann durch Klick auf die Karte, auf welche Stelle sich Ihr Vorschlag bezieht und beschreiben Sie den Vorschlag im dazugehörigen Textfeld.



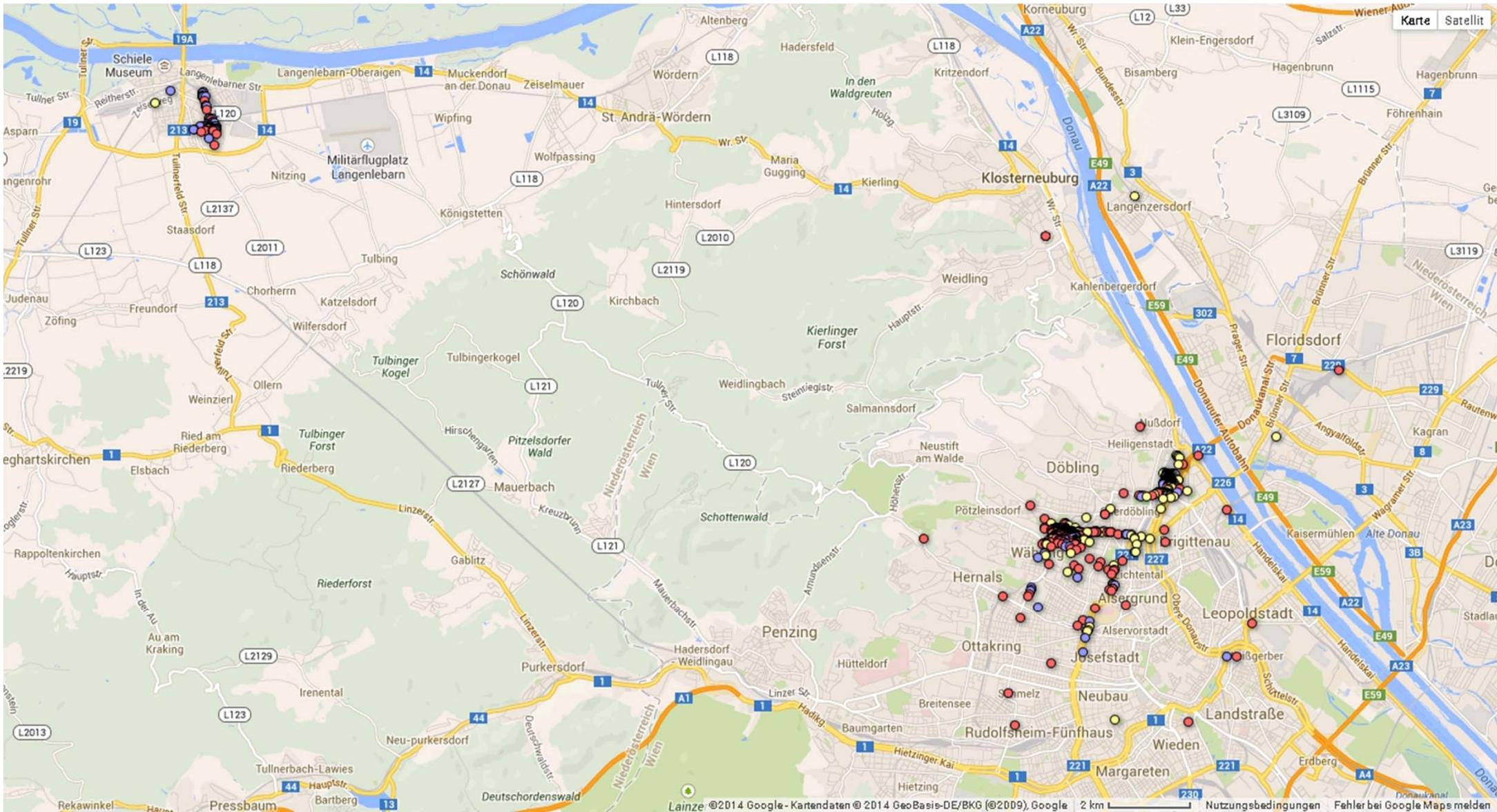
Türkenschanze Muthgasse Tulln

Adresse eingeben oder Ort auf Karte auswählen

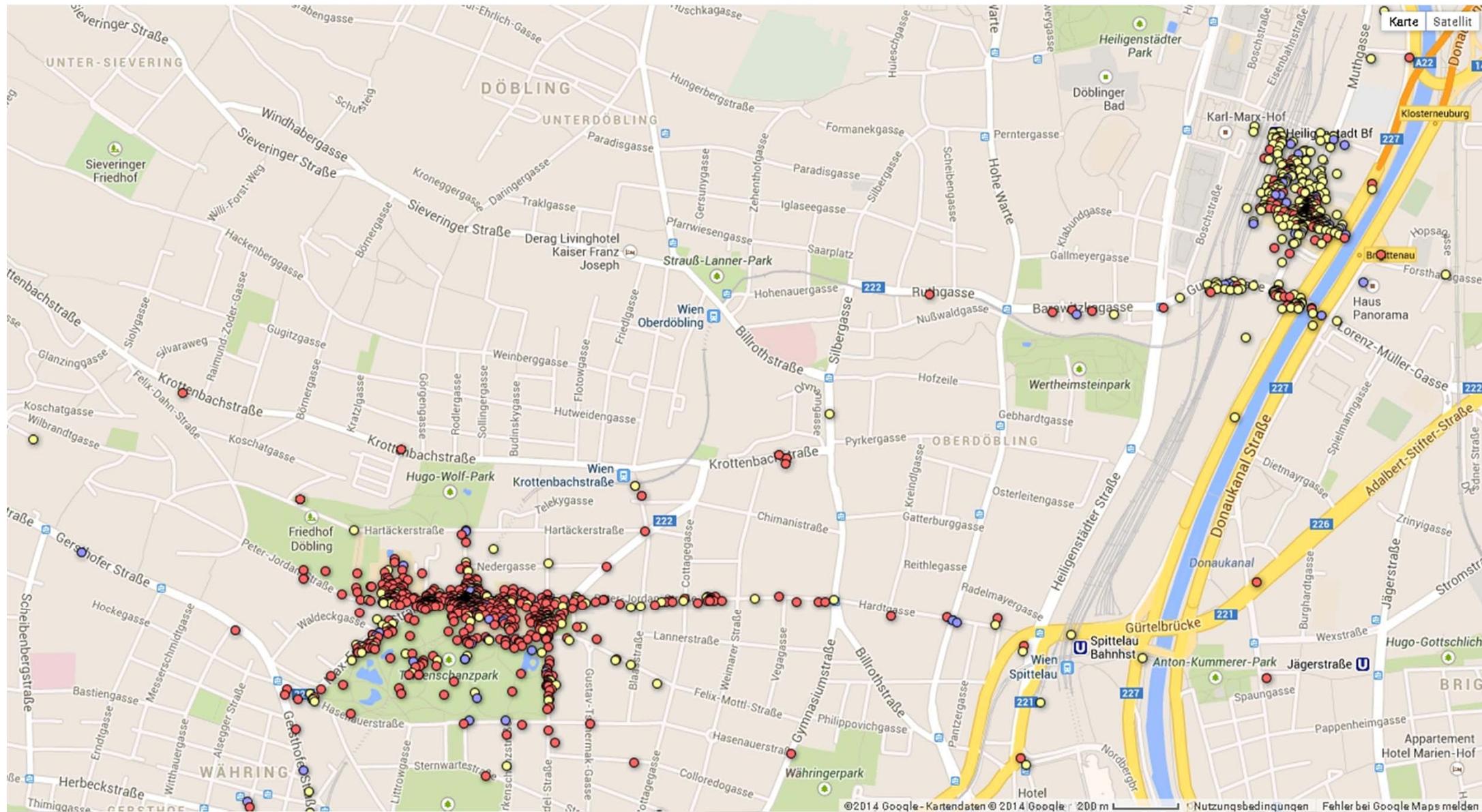
Adresse löschen

Beschreibung des 1. Vorschlages

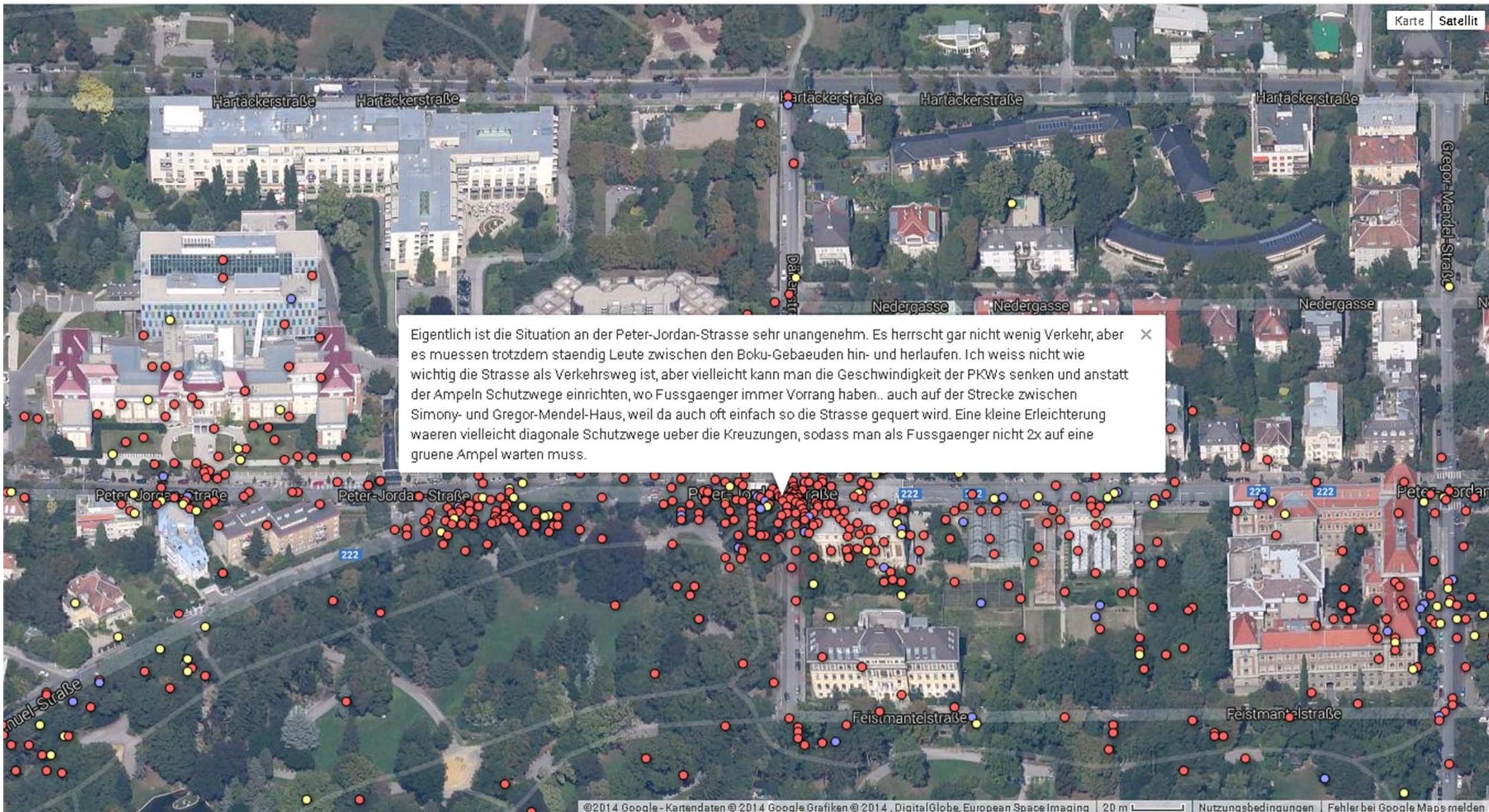
# Gesamtüberblick über alle drei Standorte



# Die meisten Vorschläge entfielen auf Türkenschanze und Muthgasse



# Sehr viele interessante und konstruktive Vorschläge



## Kategorisierung der Vorschläge

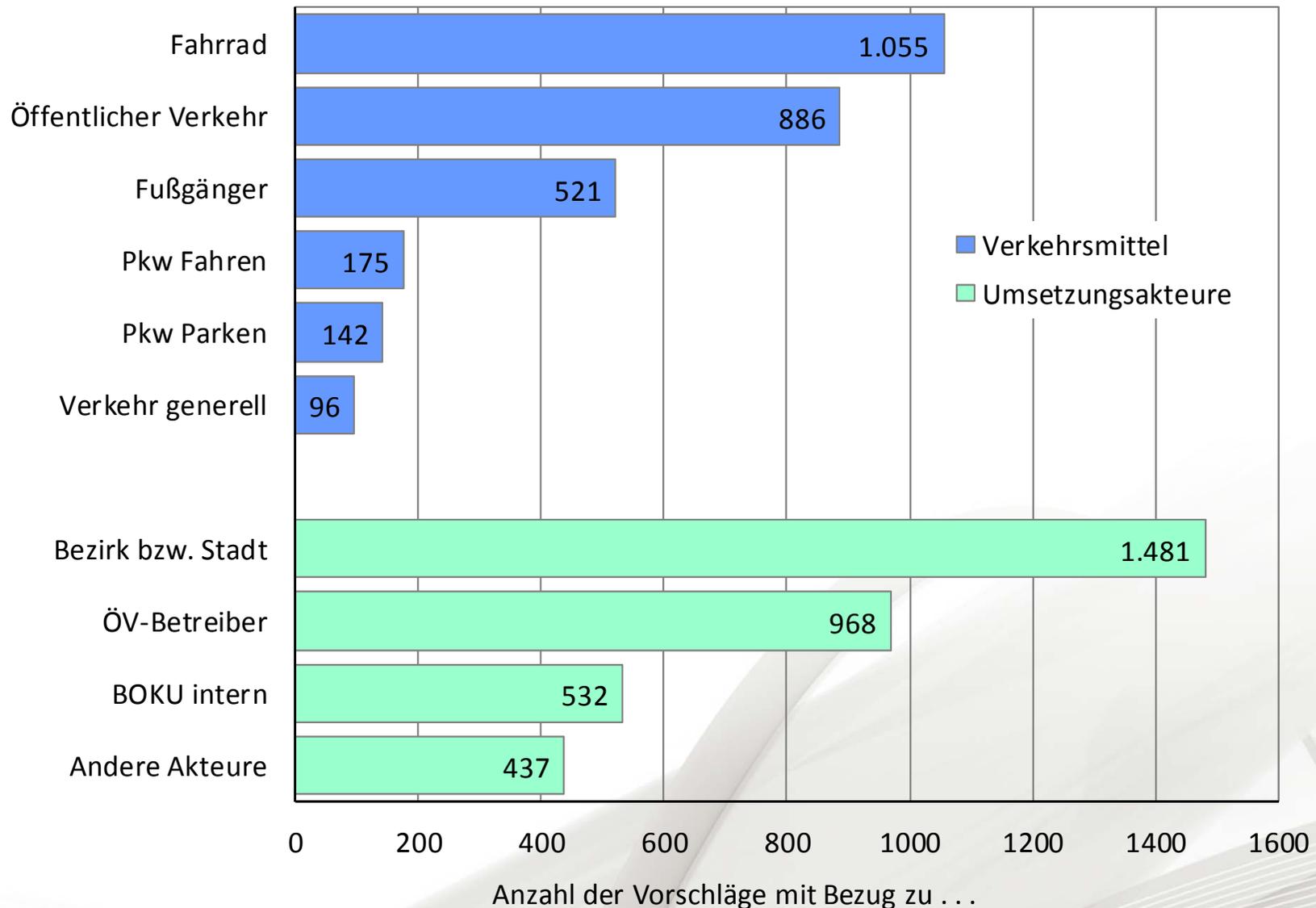
---

Alle Vorschläge wurden gesichtet und kategorisiert:

- ➔ Nach angesprochenen Verkehrsmitteln
- ➔ Nach angesprochenen Adressaten → Wer müsste den Vorschlag umsetzen?
- ➔ Nach inhaltlichen Gesichtspunkten → Maßnahmenkategorien
- ➔ Mit individuellen Zusatzbemerkungen zur Spezifizierung der Maßnahmen:
  - Geo-Codes von gewünschten Fahrrad-Abstellanlagen
  - Namen der ÖV-Linien, die beschleunigt oder verdichtet werden sollten
  - etc.
- ➔ Spezielle Kennzeichnung von interessanten Einzelvorschlägen

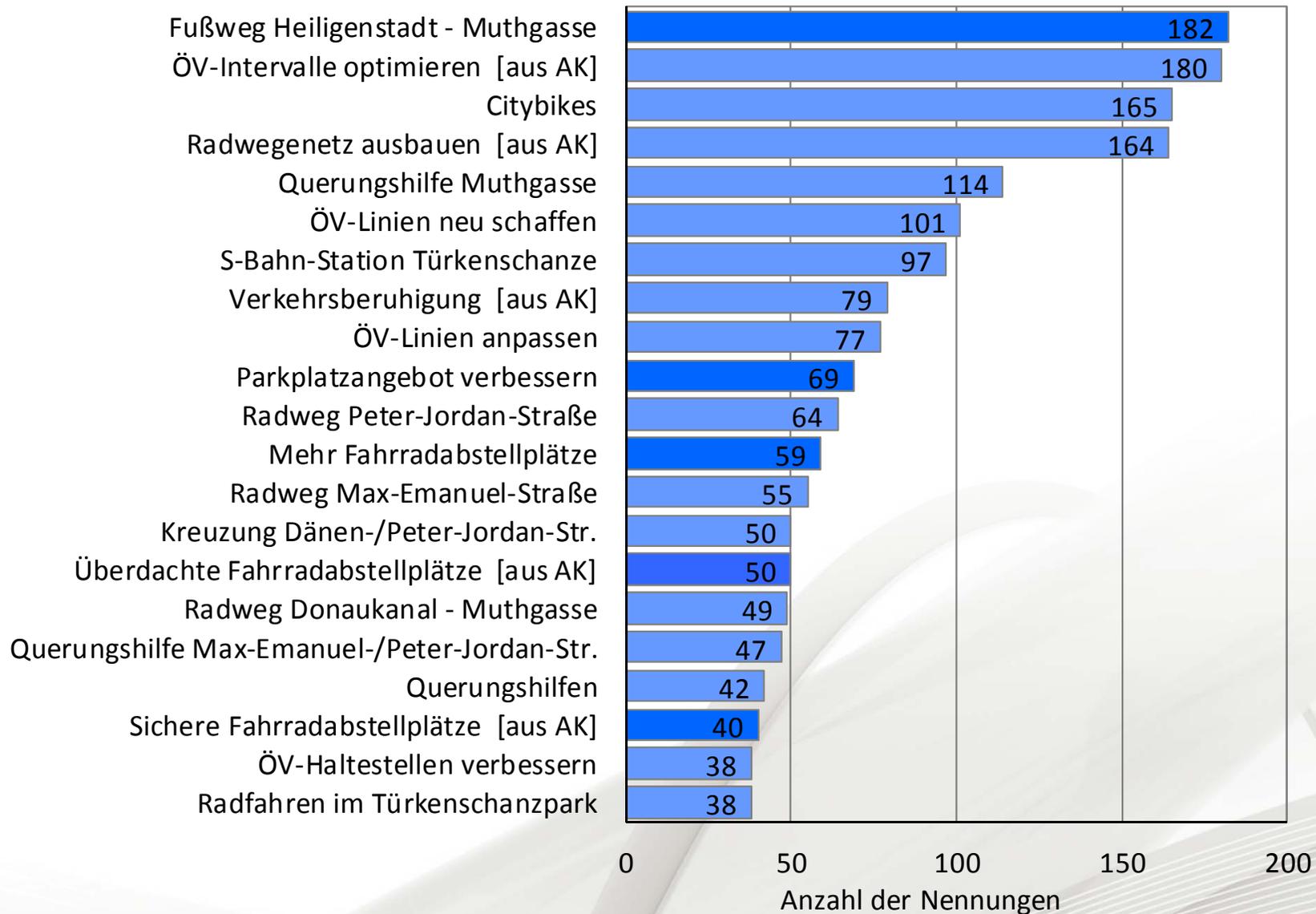
# Verkehrsmittel und Akteure, auf die sich die Vorschläge beziehen

Viele Vorschläge beziehen sich auf mehrere Verkehrsmittel bzw. Akteure

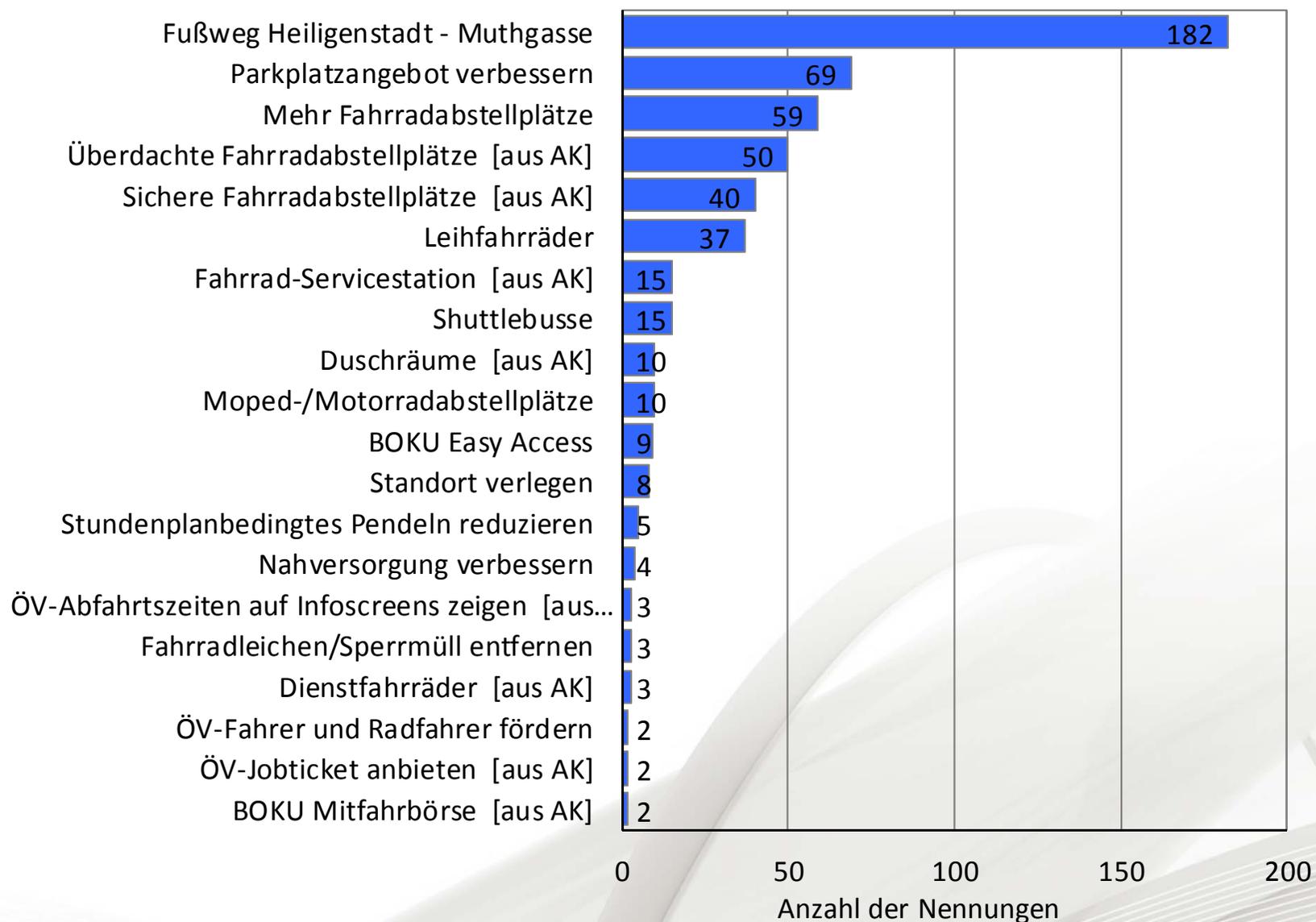


## Inhaltlich kategorisierte Vorschläge (top 21 von insgesamt 66)

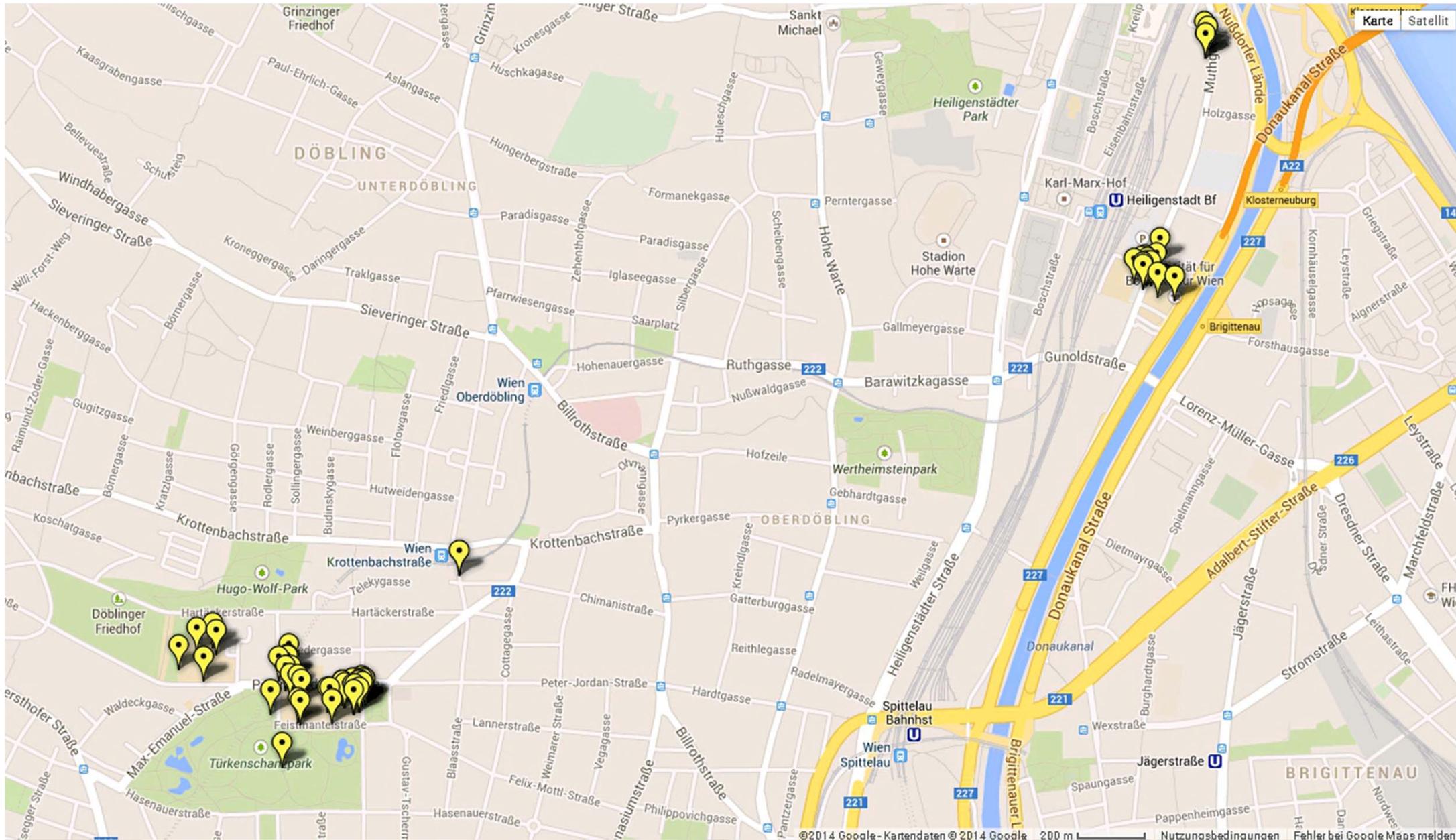
14 Vorschläge decken sich mit den Vorschlägen aus dem Arbeitskreis [aus AK].



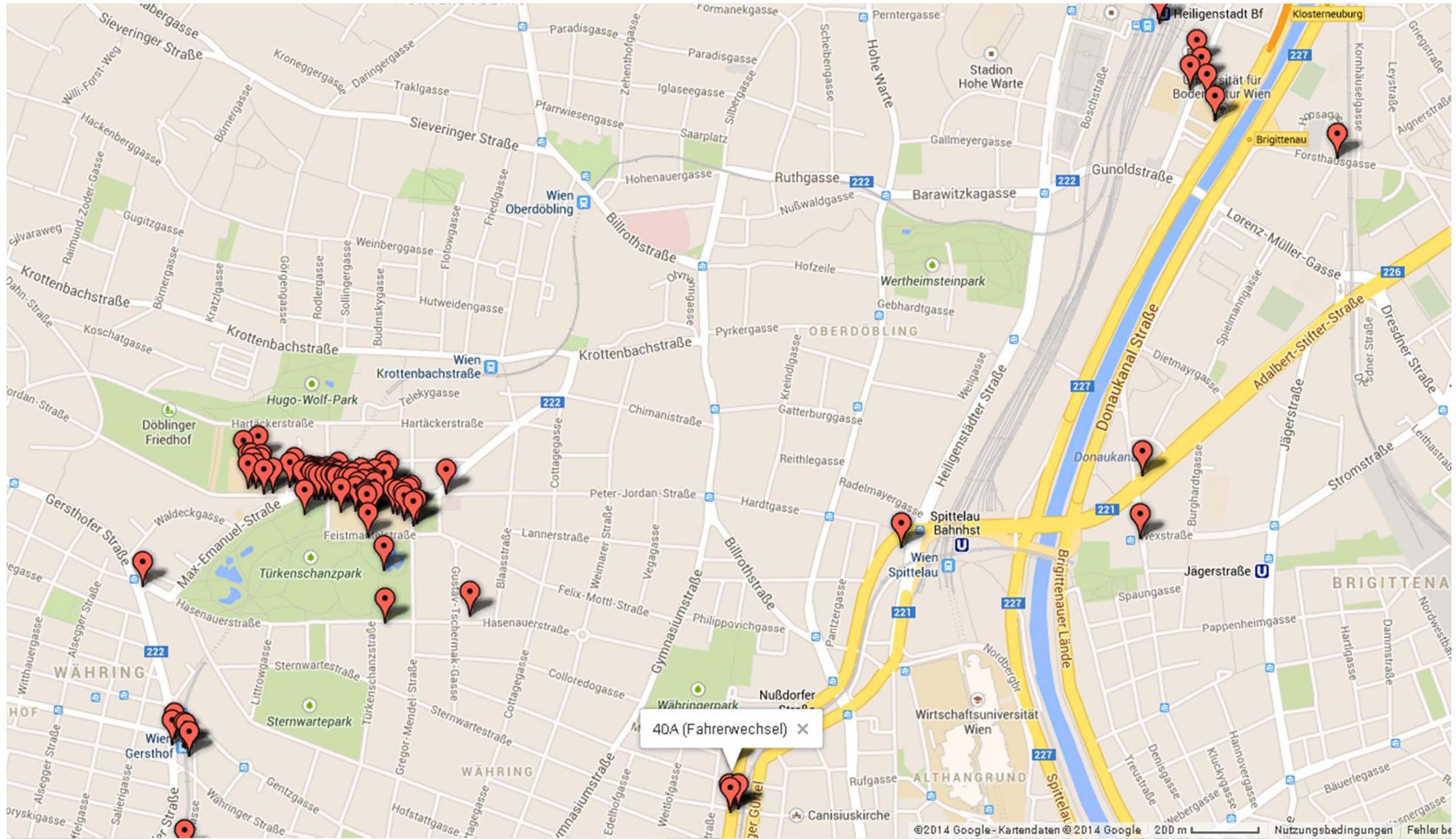
## An die BOKU selbst gerichtete Vorschläge (top 20 von 24)



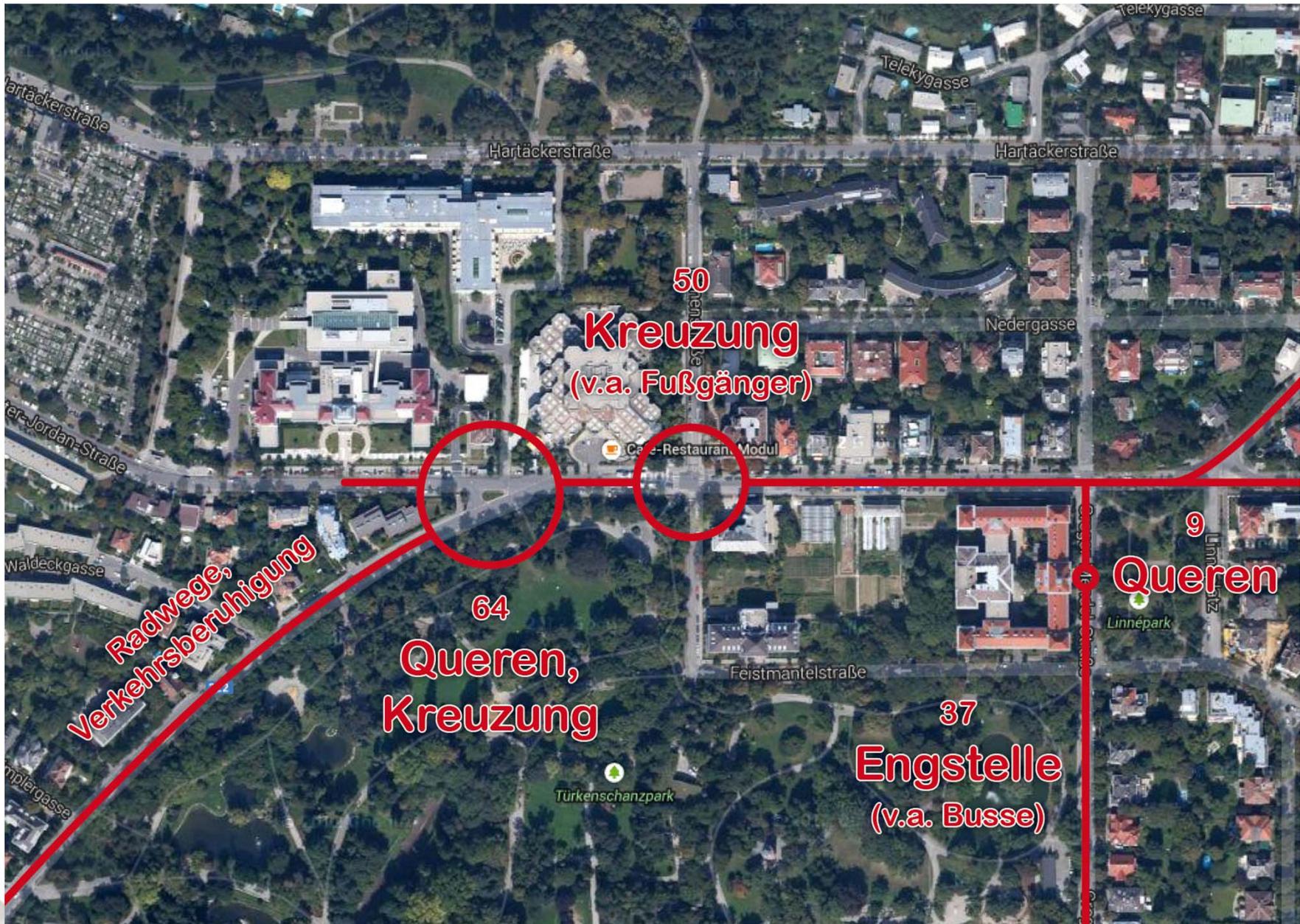
# Wunsch-Standorte für Fahrrad-Abstellanlagen (59 Nennungen)



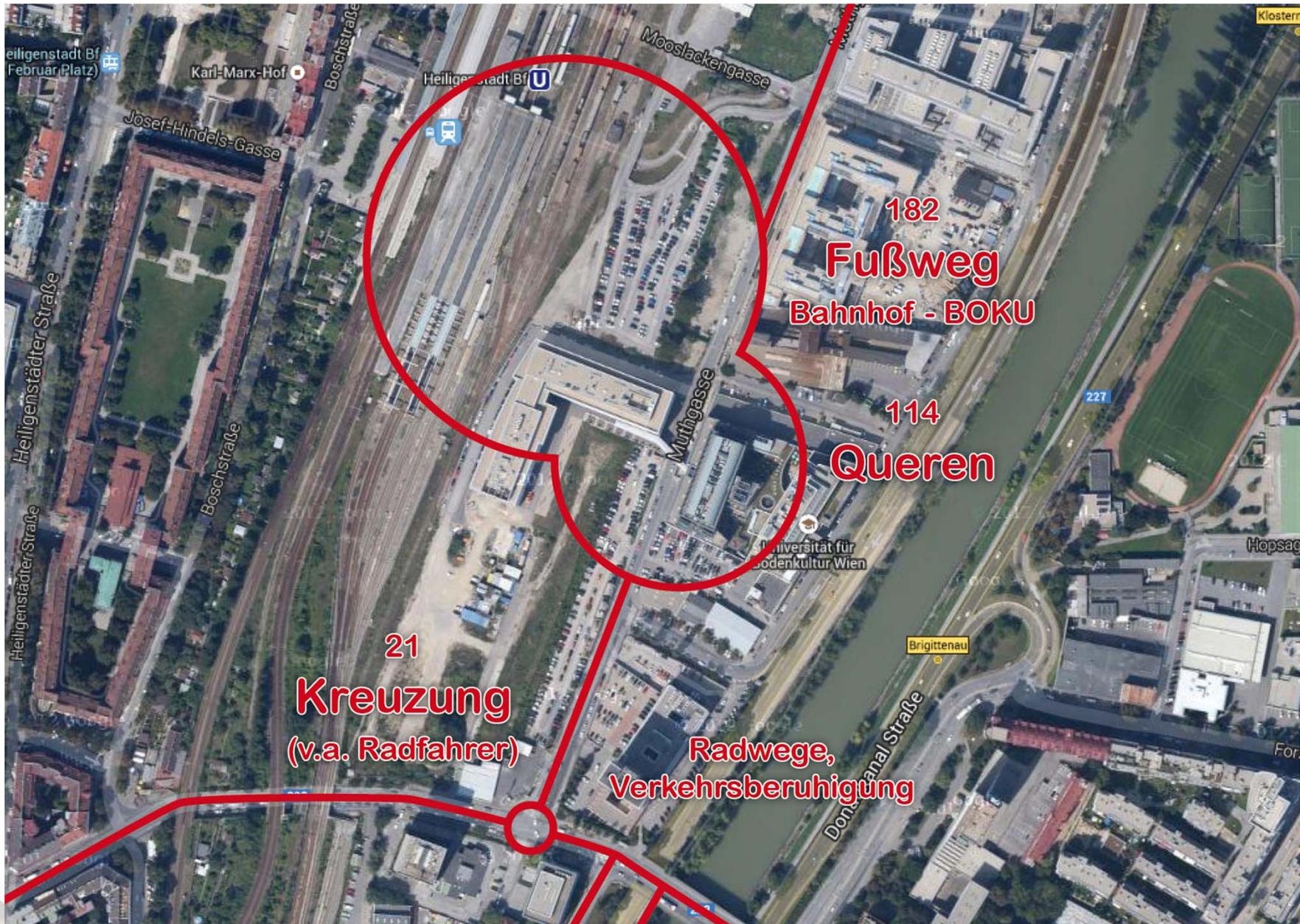
# Wunsch nach Optimierung von ÖV-Intervallen (180 Nennungen)



# Hotspots auf der Türkenschanze



# Hotspots in der Muthgasse



# Hotspots in Tulln



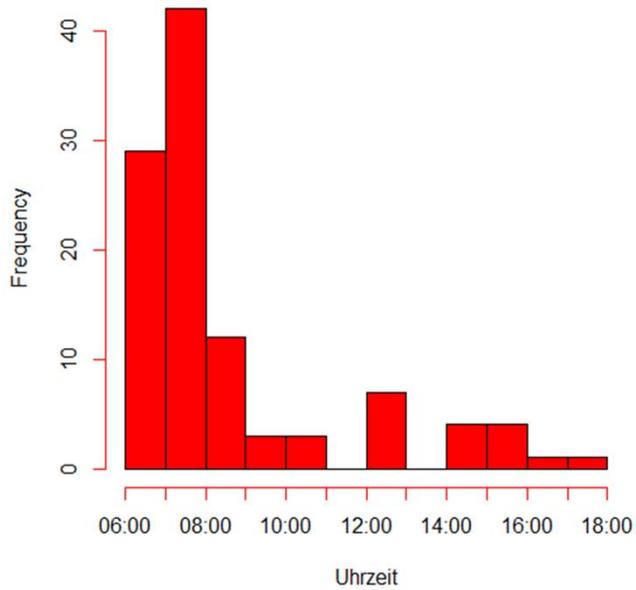
## Nächste Schritte

---

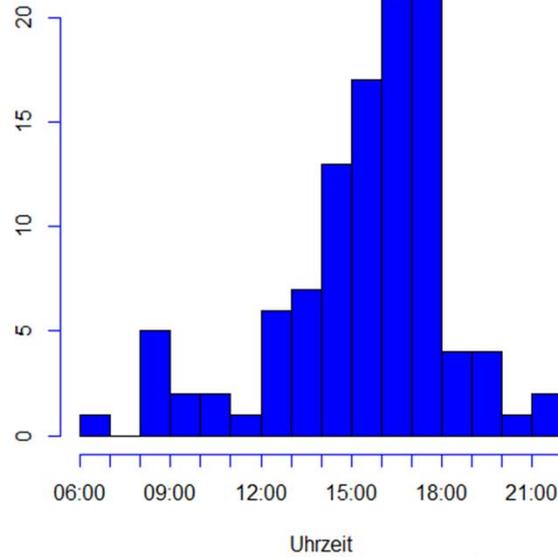
- ➔ Bei allen BOKU-MitarbeiterInnen und Studierenden für das hohe Engagement und die vielen guten Vorschläge bedanken
  - Wurde bisher verabsäumt
  - Evtl. in Verbindung mit Einführung/Vorstellung des BOKU-Mobilitätsmanagers?
  
- ➔ Prioritätenreihung und Auswahl von Maßnahmen, die im Rahmen des BOKU-Mobilitätsmanagements weiter verfolgt werden
  
- ➔ Das erfordert u.a. weitere Analysen:
  - Verbesserungsvorschläge in Zusammenarbeit mit dokNE und gW/N
  - Unterscheidung der BOKU-relevanten Wege von sonstigen Wegen  
Voraussetzung = Geo-Codierung der Zieladressen
  - Schätzung der Belastung der Verkehrsträger durch BOKU-relevante Wege  
Voraussetzung = Umlegung der Wege auf Routen

# Wege zur Borkowskigasse 4 (BG) – Kindergartenwege?

Wege zur BG hin



Wege von BG weg



➔ N = 114 Wege zu BG und von der BG weg

➔ Wegzwecke hauptsächlich „Arbeit“ und „nach Haus“ (explizit nur 9 Begleitwege angegeben)

